



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften wenig verändert in den letzten Handelstag der Woche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Im Fokus stehen die US-Arbeitsmarktdaten für Juni, die insgesamt etwas schwächer als erwartet ausfielen. Allerdings stiegen zugleich die durchschnittlichen Stundenlöhne etwas stärker als vorhergesagt.

■ Konjunktur

Auf dem US-Arbeitsmarkt wurden außerhalb der Landwirtschaft im Juni netto und saisonbereinigt 209.000 neue Stellen geschaffen, wie das US-Arbeitsministerium am Freitag mitteilte. Die Volkswirte hatten mit 224.000 neuen Stellen gerechnet. Die Zahl der neu geschaffenen Stellen in den beiden Vormonaten wurde zudem kräftig um 110.000 Stellen nach unten revidiert. Die separat ermittelte Arbeitslosenquote sank wie erwartet leicht von 3,7 Prozent auf 3,6 Prozent. Die durchschnittlichen Stundenlöhne, die wegen der hohen Inflation stark beachtet werden, legten unterdessen um 0,4 Prozent gegenüber dem Vormonat zu. Erwartet wurde ein Anstieg um 0,3 Prozent, nach einem Plus von revidiert ebenfalls 0,4 Prozent im Mai.

■ Unternehmen

Die Kurznachrichtenplattform Twitter hat mit einer Klage gegen Meta Platforms wegen des Starts der neuen App Threads gedroht. Twitter-Anwalt Alex Spiro wirft Meta laut Medienberichten "systematische, vorsätzliche und rechtswidrige Veruntreuung von Geschäftsgeheimnissen und anderem geistigen Eigentum von Twitter" vor, wie es in Medienberichten heißt. Meta Platforms habe dutzende ehemalige Twitter-Mitarbeiter mit Kenntnissen von Geschäftsgeheimnissen eingestellt, so die Vorwürfe. Wegen eines Preiskampfes bei Elektrofahrzeugen will Tesla einigen Mitarbeitern seiner Batteriefabrik in Shanghai kündigen, wie Bloomberg berichtet. In der Gigafactory in Shanghai werden derzeit rund 20.000 Mitarbeiter beschäftigt. Tesla arbeite daran, menschliche Mitarbeiter in der Batterieproduktion zunehmend durch Maschinen zu ersetzen, heißt es.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Meta Platforms	-0,23 % auf \$291,31	Twitter droht mit Klage

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 07.07.2023 13:58 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Ivey-Einkaufsmanagerindex Kanada Juni	16:00	Gering
Erdgas-Lagerhaltung	16:30	Gering
Commitments of Traders (COT) Report	21:30	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
(keine)

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily Öl

Rückblick:

Der Dow Jones eröffnete gestern schwach und fiel danach direkt weiter. Er fiel dabei unter das Aufwärtsgap vom Freitag. Der Index riss gestern ein Abwärtsgap zwischen 34.226 und 34.171 Punkten. Dieses Gap liegt innerhalb des Aufwärtsgaps vom Freitag.

Charttechnischer Ausblick:

Eine größere Trendwende liegt damit aber nicht vor. Im kurzfristigen Bereich kann die Erholung seit gestern zunächst noch andauern. Ein Anstieg gen 34.088 Punkte und damit an den EMA 50 (Stundenbasis ist möglich), aber mehr wohl zunächst nicht. Danach dürfte der Index in Richtung 33.572 Punkte abfallen. Ein Ausbruch über das gestrige Gap würde dem Index Platz für einen Anstieg gen 34.588 verschaffen.

Intraday Widerstände: 34.088 + 34.171 + 34.226

Intraday Unterstützungen: 33.771 + 33.572



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 fiel gestern zu Handelsbeginn deutlich ab und markierte ein Tagestief bei 14.969 Punkten. Damit schloss der Index das Aufwärtsgap vom letzten Freitag. Er riss dabei ein Abwärtsgap zwischen 15.162 und 15.106 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Ein Doppeltop liegt damit aber bei weitem noch nicht vor. Der Nasdaq 100 musste gestern einen Rückschlag hinnehmen. Aber ein großartiges Verkaufssignal ergab sich damit nicht. Der Index hat noch immer die Chance, das Jahreshoch anzugreifen und in Richtung 15.506-15.712 Punkte anzusteigen. Ein Doppeltop ist an dieser Stelle nicht ausgeschlossen. Aber es käme erst ins Spiel, falls der Nasdaq 100 unter das gestrige Tagestief fallen sollte.

Intraday Widerstände: 15.106 + 15.162 + 15.284

Intraday Unterstützungen: 14.696 + 14.660



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 befindet sich seit Oktober 2022 in einer Aufwärtsbewegung und kletterte dabei auf ein Hoch bei 4.448 Punkten. Nach einem Rücksetzer in Richtung des durchbrochenen Widerstands bei 4.325 Punkte markierte der Index letzten Freitag ein neues Jahreshoch.

Charttechnischer Ausblick:

Der S&P 500 hat noch immer Chancen auf einen stabilen Ausbruch über 4.448 Punkte und eine anschließende Rallye gen 4.637 Punkte. Mit dem gestrigen Rückfall sind diese allerdings gesunken. Ein Rückfall unter das gestrige Tagestief bei 4.385 Punkten wäre ein kleines Verkaufssignal und würde auf einen erneuten Test des Bereichs um 4.328/25 Punkte hindeuten.

Intraday Widerstände: 4.448 + 4.637

Intraday Unterstützungen: 4.385 + 4.325



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marktmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.